

Von „Nord und Süd“ erscheint die zweite Februar-Nummer als

☐



enthaltend das nachstehende unveröffentlichte Gedicht von

Theodor Fontane

Ach, ich bin der Verse müd'
Aus dem Album-Stammbum-Fache,
Doch für Dich, o „Nord und Süd“ —
Das ist eine andre Sache.

Was Du hast, das halte fest;
Aber nie Dir selbst genügen,
Eh' nicht weithin Ost und West
Auch sich Deinem Banne fügen.

Denke, dass es nimmer frommt,
Sich in sichren Träumen zu lullen,
Vorwärts, bis die Stunde kommt
Mit dem Hefte von drei Nullen.

Ach, der Arme, der dies schrieb,
Wird dann längst vergessen schlafen,
Aber Lindau? Lindau blieb,
Lindau, Bregenz, Friedrichshafen.

Th. F.

Dieses Gedicht Fontanes war ursprünglich der 100. Nummer von „Nord und Süd“ gewidmet, ist der Öffentlichkeit bisher leider vorenthalten geblieben und erscheint nunmehr mit vielen ähnlichen Gratulationen und vielen diversen Beiträgen der bekanntesten Dichter, Schriftsteller, Künstler, Politiker und Gelehrten im 400. (Jubiläums-) Heft von „Nord und Süd“. Verwenden Sie sich, bitte, ausgiebig dafür.

Roter Bestellzettel.

Berlin W. 9.

Verlag „Nord und Süd“
G. m. b. H.